

will, mehr gesagt; mancher hätte seines ausserordentlich guten Herzens wegen mit mehr Glimpf beurtheilt; und noch andre hätten, wenn nicht die Freundschaft Ihres Korrespondenten, etwa darüber allein den Ausspruch thun wollte, weggelassen werden können. Indessen ist es gut von vielen zu wissen, wofür die Welt, wofür ihr Durchreisende halten.

Ihr Buch ist seines lehrreichen Inhalts wegen auch hier in Preussen fast allgemein gelesen worden. Niemand konnte es früh genug bekommen, und viele Stellen, z. E. von den Theologen in Berlin und Halle, las man mehr, wie einmal, ob Neugierde, Keßermacherey, oder wahre Werthschätzung davon die Ursache war, mag ich nicht in allen Fällen bestimmen.

Nun erwarteten wir die Beschreibung des Religionszustandes in Preussen selbst. So, wie jeder Mensch eine geheime Neigung hat, das Urtheil Anderer über sich kennen zu lernen: so war doch unsre Begierde groß, den vierten Band dieses Werks in die Hände zu bekommen.

Ich konnte aus gewissen Ursachen denselben erst den 27sten Febr. d. J. habhaft werden, und meine Verwunderung war nicht gering, da ich jede interessante Nachricht; jede lehrreiche Bemerkung; jede Charakteristik von verdienstvollen Gelehrten in Preussen; kurz, da ich die ganze eigentliche Beschreibung des Rel. Zust. in Preussen gänzlich vermißte. Ich finde nichts als eine bloße

Religionszustand. 5. B.

P 9

Citation